

A. Birlinger, Beseignungen (in Germania 17 (1872))

S. 76

Zw dem kreps disen Segen; die namen wie sie
haiset oder die persson.

Vnd spricht: kreps, du hâst die N. vmpfangen;
ir haut vnd ir brust vnd hâst gebaud ein haus vnd
bei ir wird wonen der kreps vnd wirst Ir saugen
N. ir mark aus den painen vnd aus der brust her-
aus; zw derselbigen frist khumbt vnser lieber hêrr
Jesu Christ; spricht kress vnd kreps: was thuest
du hie? sô haben mir N vmgfangen vnd vmsessen jr
hauth vnd jr brust vnd wellen ir saugen ier blue
aus den painen, aus der brust! Sprich Gott: des
solt ir nicht tun! solt die N. ir brust gesund lân;
solt hin gên Babylon gang, dâ stên drei brunnen.
Aus dem ersten flues ayder, aus dem andern flies
milch, aus dem dritten rôdes blued. dâselben solt
ir auch bauen ein haus und sold drinkhen vnd sau-
gen daz mir auch drunckhen gued, drinck und saug
es aus dem grund sprich Gott der herr vnd lond
die N. ihr brust (f.162a) gsund, daz ir gsund
bleib es wohr; das geschach das Longuinus der
Rider Gott dem hêrren in sein heillige göttliche
brust stach, die nit saurt und nit fault und nit
gird und nit schwirt; alsô sol die N. brust auch
geschehen; daz zell ich dier zw buess. Im namen
u. s. w.

o. v. Befehl

(Cgm. 467; die Beseignungen von einer Hand
des 16. Jhs.)